

	<p>Objekt: Aurelianus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18277622</p>
--	--

Beschreibung

Ehemals im r. F. gelocht und wieder gestopft.

Vorderseite: Panzerbüste des Aurelianus mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r. Aegis an der l. Schulter.

Rückseite: Mars geht nach r. In seiner r. Hand ein Speer und in der l. Hand das geschulterte Siegesmal (tropaeum). Zu seinen Füßen r. ein am Boden hockender Gefangener nach r.

Provenienz: Mit der Pfälzer Sammlung 1685 auf dem Erbschaftswege nach Berlin gelangt.

Gestopft/geflickt: Mit nachträglicher Stopfung/Füllung eines zuvor an dieser Stelle angebrachten Loches bzw. der Reparatur eines Defektes (auch Kleben eines Bruches).

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.23 g; Durchmesser: 20 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	272-273 n. Chr.
	wer	
	wo	Siscia (Sisak)
Beauftragt	wann	
	wer	Aurelianus (214-275)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Aurelianus (214-275)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- Beger, Thes. Br. II 759.
- Beger, Thes. Pal. 351.
- RIC V-1 Nr. 15 e (Rom, vorreform).
- S. Estiot, L'or romain entre crise et restitution, 270-276 apr. J.-C. I. Aurélien, Journal des Savants, Jan.-Juni 1999, 51 ff. 135 Nr. 126 b (dieses Stück, Siscia, 272-273 n. Chr.)..